

Zwölf Faktoren erfolgreicher Teamarbeit

Bei der Beobachtung erfolgreicher Teams kann man entdecken, dass sie in folgenden Dimensionen relevante Fortschritte erzielt haben:

Führung

Die Leitung hat das Talent und zeigt die Bereitschaft, mit seinem Team eng zusammenzuarbeiten und Zeit für die Entwicklung des Teams aufzubringen. Sie betrachtet die Führung der Gruppe als eine kollektive Aufgabe. Nicht nur die Leitung, sondern auch jedes einzelne Mitglied hat die Chance, Führungsfunktionen zu übernehmen, wenn sein spezielles Wissen und Talent gefragt sind.

Eignung / Qualifikation

Die Mitglieder sind für ihre Arbeit qualifiziert und können ihre Qualifikationen so in das Team einbringen, daß eine ausgewogene Mischung aus Talent und Persönlichkeit entsteht.

Motivation / Engagement

Die Mitglieder identifizieren sich mit den Zielen und Absichten des Teams. Sie sind gewillt, ihre Kräfte in den Aufbau des Teams zu investieren und die anderen Mitglieder zu unterstützen. Auch außerhalb des Teams fühlen sie sich miteinander verbunden und wissen die Interessen ihrer Gruppe zu vertreten.

Arbeitsatmosphäre

Im Team herrscht ein Klima, in dem sich die Mitglieder wohl fühlen; sie können offen und direkt miteinander verkehren und sind bereit, sich auf Risiken einzulassen.

Leistungsniveau

Es sind klare Ziele formuliert, jedes Teammitglied kennt diese Ziele und hält sie für erstrebenswert. Sie zu erreichen kosten zwar Anstrengung, ist aber realistisch. Die Mitglieder setzen ihre Kräfte hauptsächlich dafür ein, Resultate zu erzielen, und sie halten häufig kritischen Rückblick, um zu sehen, wo Verbesserungen anzubringen sind.

Rolle in der Organisation

Das Team ist in die Gesamtplanung eingebunden und hat eine klar definierte und sinnvolle Funktion innerhalb der Gesamtorganisation. Es hat und nimmt Einfluß - entsprechen der eigenen Rolle - auf die Ziele der Gesamtorganisation.

Arbeitsmethoden

Das Team hat praktische, systematische und effektive Wege gefunden, um seine Aufgaben und mögliche Probleme gemeinsam zu meistern.

Organisation: Struktur & Prozeß

Klar definierte Rollen, guter Informationsfluss und verwaltungstechnischer Rückhalt sind wesentliche Stützpfiler eines Teams. Die allgemeinen Strukturen sind bekannt, die Ablaufprozesse sind transparent.

Kritikfähigkeit

Bei der Besprechung von Fehler und Schwächen verzichten die Mitglieder auf persönliche Attacken. Die Teammitglieder sehen die Notwendigkeit gegenseitiger Kritik zur Weiterentwicklung von Person und Team und sind in der Lage, Kritik konstruktive zu äußern und nutzbringend entgegen zu nehmen.

Persönliche Weiterentwicklung

Die Mitglieder suchen bewusst neue Erfahrungen und stellen während ihrer Arbeitszeit ihre ganze Persönlichkeit in den Dienst des Teams.

Kreativität

Das Team hat die Fähigkeit, durch sein Zusammenspiel neue Ideen zu kreieren, gewisse Risiken einzugehen und neue Ideen von innen oder von außen wohlwollend aufzunehmen und umzusetzen.

Beziehungen zu anderen Gruppen

Das Team hat systematisch mit anderen Gruppen Beziehungen angeknüpft; damit hat es sich offene und persönliche Kontakte erschlossen, die eine optimale Zusammenarbeit gewährleisten. Die Teams pflegen regelmäßige Kontakte zueinander und stimmen sich über die gemeinsam erarbeiteten oder von oben fest gesetzten Prioritäten ab. Die Mitglieder haben ein persönliches Interesse daran, mit ihren Kollegen in den anderen Teams in Verbindung zu bleiben und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

nach: D. Francis, D. Young: Mehr Erfolg im Team